

# Migration und Soziale Arbeit

vormals: iza Informationsdienst zur Ausländerarbeit

---

## 42. Jahrgang, Jahresregister 2020

Herausgeber: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS e.V.); Direktor: Benjamin Landes

Redaktion: Anke Stube (verantwortlich), Prof. Dr. Sybille Münch (stellvertretend), Pia Theil (Redaktionsassistentin)

Redaktionsbeirat: Wolfgang Barth (Berlin), Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad (Köln), Prof. Dr. Dieter Filsinger (Saarbrücken), Prof. Dr. Stefan Gaitanides (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Thomas Geisen (Olten/Schweiz), Sonka Gerdes (Berlin), Dr. Bertold Huber (Frankfurt a.M.), Dr. Maria Kontos (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Thomas Kunz (Frankfurt a.M.), Dr. Andrés Nader (Berlin), Prof. Dr. Markus Ottersbach (Köln), Prof. Dr. Ria Puhl (Bremen), Prof. Dr. Axel Schulte (Hannover), Prof. Dr. Gerd Stüwe (Frankfurt a.M.), PD Dr. Dursun Tan (Hildesheim), Prof. Dr. Andreas Treichler (Frankfurt a.M.), Dr. Armin von Ungern-Sternberg (Frankfurt a.M.), Dr. Ingrid Ruhland (Wiesbaden), Prof. Dr. Erol Yildiz (Innsbruck/Österreich).

Redaktionsanschrift: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Zeilweg 42, 60439 Frankfurt a.M., Tel: +49(0)69/95789-0, Fax: +49(0)69/95789-190, E-Mail: redaktion-migsoz@iss-ffm.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Zusendungen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung von Manuskripten erfolgt nicht.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim,

Tel: +49(0)6201/6007-0

„Migration und Soziale Arbeit“ erscheint viermal jährlich im Februar, Mai, August und November.

Unter [www.juventa.de](http://www.juventa.de) finden Sie das jeweils aktuelle Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift.

Preise und Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 48,-, Einzelheft Euro 14,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabgabende. Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 18,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: [anzeigen@beltz.de](mailto:anzeigen@beltz.de)

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg, Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: [bestellung@beltz.de](mailto:bestellung@beltz.de)

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Jahresregister finden Sie auf [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

Hinweis:

Für die Inhalte der Beiträge sowie für die korrekte Angabe der Quellen sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Printed in Germany  
ISSN 1432-6000

## Hefttitel:

### Gewaltverhältnisse

Editorial 1

#### TITELTHEMA

Das Menschenrecht des Geflüchteten  
*Wolfgang Behlert* 4

Diskriminierung und Rassismus gegenüber Geflüchteten. Menschenrechtlicher  
Diskriminierungsschutz in der Sozialen Arbeit  
*Projekt Kompass F – Lisa-Marie Rüter* 14

Diskursive Gewalt aus sprachwissenschaftlicher Sicht – Pejoratives Potenzial der  
Sprache am Beispiel des Flüchtlingsdiskurses  
*Marcelina Katasznik* 19

Kriminalität und Zuwanderung ‚postköln‘  
*Tina Spies* 31

Schutz vor Gewalt in Unterkünften für Geflüchtete. (Wie) kann Prävention  
gelingen?  
*Thomas Heser* 39

Zwischen Macht, Ohnmacht und Agency: Beschwerdemanagement für Geflüchtete  
*Anett Schmitz/Michael Schönhuth* 46

Mit weitreichenden Folgen – Herausforderungen in der Verarbeitung von rechten,  
rassistischen und antisemitischen Gewalttaten. Perspektiven aus der Beratungsarbeit  
*Olivia Sarma, Roman Jeltsch* 56

Soziale Arbeit unter repressiven Bedingungen: Aktuelle Themen in Migrationskontexten  
in den USA  
*Sara Madjlessi-Roudi, Susanne Spindler* 61

Flucht und strukturelle Gewalt: Von der Opferkonstruktion zur Alltagspraxis  
*Erol Yıldiz* 69

#### FREIE BEITRÄGE

Familien nach der Flucht: Erschwertes Ankommen und psychosoziale Folgen  
*Christine Bär* 74

Comedy und Agency: Widerstreit von migrantischen und autochthonen  
Erziehungspraktiken  
*Yesim Kasap Cetingök* 82

BIBLIOGRAFIE 90

## Heft 2-2020

### Titelthema: postmigrantisch-hybrid-postkolonial

(Neu-)Ordnungen und neues Denken: Postkoloniale und postmigrantische  
Kritiken der Migrationsgesellschaft  
*Thomas Geisen* 100

Social work in times of superdiversity. Challenges for divers-sensitive social work  
*Dirk Geldof* 109

Eine Moschee für Leipzig? Verdeckte Konflikte um urbane Zugehörigkeiten in  
der Migrationsgesellschaft  
*Elisabeth Kirndörfer, Karin Wiest* 117

Gastlichkeit statt (methodologischem) Nationalismus  
*Arzu Çiçek, Paul Mecheril* 128

Bikulturell in Deutschland. Einblicke in familiäre Lebenssituationen von Paaren  
*Hiltrud Stöcker-Zafari* 137

Reflexive Migrationsforschung. Zur Etablierung eines neuen  
Forschungsparadigmas  
*Manuel Dieterich, Boris Nieswand* 146

Rassismus in der postmigrantischen Gesellschaft: Von der Hegemonie zur Kultur  
der Konvivialität  
*Erol Yıldiz, Florian Ohnmacht* 153

Internationalisierung der Hochschule aus postkolonialer Perspektive –  
Zum Verhältnis von Internationalität und Differenz an Fachhochschulen  
*Martin Böhnel, Maritza Le Breton, Susanne Burren, Celestina Porta* 161

### FREIE BEITRÄGE

Freiwilliges Engagement und Migration.  
Zur Inklusionskraft von Engagement für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte  
*Anne-Katrin Schührer* 168

Politische Partizipationswege unter Bedingungen von Migration. Motive, Barrieren und Ressourcen. <i>Irini Siouti</i>	175
Veränderungen gemeinsam gestalten – geflüchtete Jugendliche in der Kommune konsultieren <i>Juliana Alina Ebers, Viola Schlichting</i>	182
BIBLIOGRAFIE	189

## Heft 3-2020

Titelthema:  
Migration und Arbeitsmarkt

### THEMENSCHWERPUNKT

Neuordnung des Zuwanderungsregimes für Fachkräfte durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz: Veränderungen, Potentiale, Herausforderungen und Handlungsansätze <i>Ottmar Döring</i>	196
Wo wenig viel bewirken könnte: Nachund Weiterbildungsmöglichkeiten für hochqualifizierte Zugewanderte auf dem steinigen Weg in den deutschen Arbeitsmarkt <i>Ute Klammer, Alexandra Graevskaia, Matthias Knuth</i>	205
Arbeitsintegration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund <i>Markus Ottersbach</i>	214
Der Arbeitsmarkt als Selektions- und Integrationsinstanz – Ausbildungs- und Berufsverläufe von Second@s in der Schweiz im Zeichen von Ungleichheit, Unsicherheit und Selbstoptimierung <i>Miryam Eser Davolio, Garabet Gül, Eva Mey</i>	222
Dis-Qualifiziert? Frauen mit Migrationshintergrund am Arbeitsmarkt in Deutschland <i>Schahrzad Farrokhzad</i>	230
Der deutsche Staat gibt vor, dass wir nicht existieren“: Die Arbeits- und Rechtssituation von ukrainischen Care-Migrantinnen in Deutschland <i>Tetiana Goncharuk</i>	243
„Also, jeden Tag ist was!“ – Oder von der getarnten Ubiquität rassistischer Ausschlusspraktiken in der Pflegeausbildung <i>Monique Ritter</i>	251

<p>Helfen im Kontext neuer Arbeitsteilungen!?  Zur Veränderung der Sozialen Arbeit durch Zuwanderung  <i>Manuela Westphal, Monika Alisch, Jens Vogler, Anke Freuwört</i></p>	260
<p>Griechische Selbständige in Frankfurt  Über das Projekt „Griech*innen in Frankfurt“ – eine ethnografische Betrachtung  <i>Peter Oehler</i></p>	268
<p>FREIER BEITRAG</p>	
<p>Exile Narratives: Erwartungen syrischer Geflüchteter an ihre neue Heimat vor  und nach der Fluchterfahrung  <i>Rahel Brenzel, Karim Fereidooni</i></p>	275
<p>BIBLIOGRAFIE</p>	
	284

## Heft 4-2020

Titel des Heftes: Soziale Arbeit in muslimischer Trägerschaft

### THEMENSCHWERPUNKT

<p>Religion und Soziale Arbeit  <i>Alexander-Kenneth Nagel</i></p>	292
<p>A Response to Public Discourse?  Intracultural Islamic Social Work in a Plural Society  <i>Hansjörg Schmid, Baptiste Brodard</i></p>	302
<p>Religion, Diversität und Soziale Arbeit: Eine Perspektive aus der Islamischen  Theologie  <i>Naime Çakir-Mattner, Tarek Badawia, Erkin Calisir</i></p>	310
<p>Religions- und Kultursensibilität in den Curricula Sozialer Arbeit: Zum aktuellen  Stand der Fachkräfteausbildung  <i>Rümeysa Şenel, Constantin Wagner</i></p>	318
<p>Etablierung von Strukturen muslimischer Wohlfahrt und die Rolle der Frauen –  am Beispiel des Sozialdienstes muslimischer Frauen  <i>Ayten Kılıçarslan</i></p>	324
<p>Perspektiven junger muslimischer Menschen auf Kinder- und Jugendarbeit:  Islamische Akteure als Anbieter – ein Adressat*innenbedarf?  <i>Cynthia Kohring</i></p>	333

Ehrenamtliches Engagement – Motive für ehrenamtliches Engagement von muslimischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 27 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland <i>Halit Furkan Çevik</i>	341
Out of sight, out of mind? Zur Relevanz des Netzwerks für islamische Akteure in der Kinder- und Jugendhilfe <i>Inga Selent</i>	345
Ansätze einer muslimischen und alevitischen Wohlfahrtspflege – Erfahrungen aus einem Modellprojekt in NRW <i>Stefan Rieker</i>	353
Unterstützung von älteren Menschen in Moscheegemeinden: Anschlussstellen für die professionelle Altenhilfe? <i>Marc Breuer, Jannah Herrlein</i>	359
Einblicke in das Projekt „Empowerment zur Wohlfahrtspflege mit den DIK Verbänden“ <i>Anke Strube, Adeel Shad, Meryem Özmen-Yaylak</i>	366
Muslimische/alevitische Wohlfahrt in Deutschland – Stand, Herausforderungen und Perspektiven. Ein Diskussionsbeitrag <i>Dirk Halm, Michael Kiefer, Munise Oguzay, Erika Theißen, Anke Strube</i>	371
BIBLIOGRAFIE	381